

# Mitteilungsblatt

**Marienmünster mit:** Altenbergen, Born, Bredenborn, Bremerberg, Eilversen, Großenbreden, Hohehaus, Kleinenbreden, Kollerbeck, Löwendorf, Münsterbrock, Papenhöfen und Vörden

**FÜR DIE STÄDTE Nieheim mit:** Entrup, Himmighausen, Holzhausen, Merlshiem, Oeynhausien und Sommersell.

EGGEWESER.DE

## Marienmünster & Nieheim

39. Jahrgang

Dienstag, den 28. April 2026

Woche 18 / Nummer 4

Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

### RETTEN - LÖSCHEN - BERGEN - SCHÜTZEN

Ein starkes Team - die freiwillige Feuerwehr Nieheim



Siehe Text Fotos: ahk

Ein gemeinsames Foto von Menschen mit einem gemeinsamen Ziel: Freiwillige Feuerwehr, Stadtrat und Stadtverwaltung.

Bericht in der Zeitung

*Guter Schlaf - Deine Energie*




Das Bett komplett

**KÖLLER BETTENSTUDIO**

STEINHEIM, GEWERBEGEBIET  
[www.koeller-bettenstudio.de](http://www.koeller-bettenstudio.de) · Tel. 05233 7467 · H. Köller GmbH  
 Geänderte Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–14 Uhr · Sa. 9.30–13 Uhr  
 Nachmittags **jederzeit** Beratung mit Termin – 0171 3708170

**Goldankauf**

Lange Strasse 94, Bad Driburg

☎ **05253-8689518**

Königsplatz 18 - Paderborn - ☎ 05251-1474799

☎ **0176-72937109**

**BARAUSZAHLUNG SOFORT · Wir zahlen faire Preise**

[www.padergold.de](http://www.padergold.de)

- Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn
- Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er,90er, 100er)
- Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung: • 100% seriös und diskret

# Apfelschaumwein-Getränk aus der Region

Spritziger „White-Cider“ der Warburger Brauerei Kohlschein wieder im Handel



„Wohl bekomms“ - Fröhlicher Umtrunk bei der Warburger Brauerei mit Inhabern und Geschäftsführern der Brauerei Michael Kohlschein (3.v.l.) und Franz-Axel Kohlschein (rechts im Bild). Foto: privat

(sie) Nach dem großen Erfolg der vergangenen Jahre bringt die Warburger Brauerei Kohlschein ihren „White-Cider“ auch 2026 erneut auf den Markt.

Das sommerliche Apfelschaumwein-Getränk war zuletzt innerhalb weniger Wochen ausverkauft. Aufgrund der hohen Nachfrage wurde die Abfüllmenge in diesem Jahr nochmals erhöht - die Produktion stößt dabei bereits an ihre Kapazitätsgrenzen. Ab sofort ist der Cider im regionalen Lebensmittelhandel und in Getränkemärkten erhältlich. Der Zuspruch aus der Region hat die Erwartungen der Brauerei deutlich übertroffen. „Eine Vorhersage war kaum möglich - umso mehr freut uns die große Begeisterung“, erklären die Brauereichefs Michael und Franz-Axel Kohlschein. Ihr Dank gilt insbesondere den Mitarbeitenden, die die Grundlage für den erneuten Erfolg geschaffen haben. Ein zentraler Bestandteil des Produkts ist die enge Zusammenarbeit mit dem Projekt „Heimatapfel“ im Kreis Höxter. Ziel der Initiative ist es, Streuobstwiesen als wertvolles Kulturgut zu erhalten und nachhaltig zu pflegen. Diese prägen nicht nur das Landschaftsbild, sondern bieten auch wichtigen Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Die Apfelelrnte 2025 fiel besonders gut aus: Rund 100 Tonnen Obst konnten im Rahmen des Projekts gesammelt und einer sinnvollen Verwertung zugeführt werden - unter anderem für die Herstellung des „White-Ciders“. Insgesamt wurden etwa 100.000 Kilogramm Äpfel aus der Region verarbeitet. Durch ein

gezieltes Ankaufmodell erhalten die Obstlieferanten eine faire Vergütung, wodurch ein zusätzlicher Anreiz zur Pflege der Bestände geschaffen wird. Darüber hinaus fließt ein Teil der Erlöse direkt in den Naturschutz: Vier Cent pro verkaufter 0,33-Liter-Flasche gehen in einen Streuobstfonds. Mit diesen Mitteln werden Pflegemaßnahmen finanziert und neue Obstbäume gepflanzt. So konnten im vergangenen Winterhalbjahr zahlreiche alte Bäume erhalten und neue nachgepflanzt werden. Langfristig verfolgt das Projekt das Ziel, tausende Obstbäume zu sichern und die Bedeutung der Streuobstwiesen auch durch Bildungsangebote stärker ins Bewusstsein zu rücken.

Der halbtrockene, naturtrübe „White-Cider“ selbst verbindet klassische Braukunst mit Elementen der Weinherstellung und traditioneller Cider-Produktion. Gut gekühlt eignet er sich ideal als erfrischendes Sommergetränk und überzeugt durch den charakteristischen Geschmack alter Apfelsorten.

Die Warburger Brauerei Kohlschein, ein Familienunternehmen in zehnter Generation, setzt damit weiterhin auf Regionalität, Nachhaltigkeit und Innovationsfreude. Neben klassischen Bierspezialitäten ergänzt der „White-Cider“ auch 2026 das Sortiment und steht zugleich für gelebten Natur- und Heimatschutz in der Region.

## Das Projekt „Heimatapfel“

Im Projekt „Heimatapfel“ arbeiten Akteure und Aktive zusammen, um das Kulturgut „Streuobstwiese“ dauerhaft und nachhaltig zu erhalten und zu pflegen. Innerhalb von 10 Jahren sollen als Einstieg 5.000 alte Obstbäume gepflegt und 1.000 neue Bäume nachgepflanzt werden und die Bildungsarbeit intensiviert werden. Hierbei sind wir auf einem guten Weg, denn bis 31.03.2026 konnten seit 2021 zum Erhalt 1.980 Bäume gepflegt und 600 neue Obstbäume gepflanzt werden. Gleichzeitig wurde die Bildungsarbeit an Schulen im Rahmen des „Grünen Klassenzimmers“ vorangetrieben, um den Kindern die Wichtigkeit des Klima-, Umwelt- und Naturschutzes vor Ort in Streuobstwiesen zu vermitteln.

# White Cider

aus dem Saft  
unseres Heimatapfels

**FRISCH & SPRITZIG**  
**HANDGEMACHT**  
**HALBTROCKEN**  
**NATURTRÜB**



**Heimatliebe!**  
Aus dem Erlös des Ciders betreiben wir aktiven Naturschutz:  
Sie unterstützen mit **4 Cent pro Flasche White Cider** das Projekt Heimatapfel hier vor Ort.  
Das Kulturgut **Streuobstwiese** soll als wichtiger, wertvoller Lebensraum und wichtiges Element für Flora und Fauna unserer Region erhalten werden.

DON'T  
DRINK  
AND  
DRIVE

Alk. 5,8  
% Vol.



WARBURGER BRAUEREI GmbH • KUHLEMÜHLE • 34414 WARBURG  
Tel.: 05641 9000-0 Fax: 05641 9000-29  
post@warburger-brauerei.de • www.warburger-brauerei.de

## Maifest in Eilversen mit besonderer Premiere

Marienmünster-Eilversen: Die Vorfreude im kleinsten Dorf der Stadt Marienmünster wächst, denn das traditionelle Maifest steht wieder bevor. Vom 1. bis 3. Mai wird in Eilversen gefeiert.

In diesem Jahr gibt es dabei eine besondere Premiere: Erstmals in der Vereinsgeschichte regiert mit Stella Lammersen eine Maigräfin, die sich die Würde beim Maigrafenschießen im vergangenen Herbst selbst gesichert hat. An ihrer Seite steht Dennis Weber. Zum Hofstaat gehören Bianca Weber und Moritz Lammersen sowie Marie Heidasch und Sören Büse. „Ich freue

mich sehr auf die Festtage und bin dankbar, diese besondere Ehre übernehmen zu dürfen. Besonders schön ist der starke Zusammenhalt in unserem Dorf, der gerade in der Vorbereitung des Festes deutlich wird“, freut sich Maigräfin Stella Lammersen. Bereits am Vorabend, Donnerstag, 30. April, gibt es ab 20:30 Uhr einen „Tanz in den Mai“ mit der Band Ragged Glee im Festzelt. Damit wird ein stimmungsvoller Auftakt in die Festtage geboten. Das eigentliche Maifest beginnt am Freitag, 1. Mai, um 17:45 Uhr mit dem Antreten im Festzelt, dem Abholen der

Maigräfin und dem anschließenden Festumzug. Um 20.15 Uhr werden die Gäste aus Hohehaus, Bremerberg sowie Großen und Kleinenbreden am Ortseingang Richtung Bremerberg empfangen. Um 20.25 Uhr folgt der „Große Zapfenstreich“ an der Kapelle. Ab 20.45 Uhr sorgt die Band Dolce Vita für Stimmung beim Tanz im beheizten Festzelt. Am Samstag, 2. Mai, beginnt das Programm um 18 Uhr mit der Schützenmesse im Festzelt. Im Anschluss treten die Schützen zum Festumzug durch das Dorf an. Ab 20.30 Uhr wird erneut im Festzelt gefeiert,

ebenfalls mit musikalischer Begleitung durch Dolce Vita.

Der Sonntag, 3. Mai, startet um 10 Uhr mit dem Antreten im Festzelt und dem Abholen der Maigräfin. Ab 10:30 Uhr sind alle Gäste zum gemeinsamen Schützenfrühstück eingeladen.

Alle Einwohner sowie Gäste von nah und fern sind eingeladen, das Maifest in Eilversen mitzufeiern. Mit seinem abwechslungsreichen Programm und der besonderen Premiere verspricht es auch in diesem Jahr wieder ein gelungener Auftakt in die Schützenfest-saison zu werden.

## Zauberhaftes Frühlingserwachen in Sommersell

Mit seinem abwechslungsreichen Musikprogramm und tollen Solisten in hervorragend eingestellten Registern begeisterte der Musikverein Sommersell seine Gäste

(sij) Einiges war anders bei diesem Frühlingskonzert des Musikvereins Sommersell. Die Register hatten auf der Bühne die Seiten gewechselt und der Vereinsvorsitzende Jens Nolte konnte in seinem Grußwort die junge Janette Kroos als Nachfolgerin für den langjährigen „Programmführer“ Dirk Zymner vorstellen. Beides sollte sich nicht nachteilig auswirken, denn das in der rasselvollen Halle lauschende Publikum war von Beginn an hellauf begeistert. Zum Konzertbeginn spielte das rund 60 Mitglieder zählende Blasorchester die feierliche Festivus Fanfare. Für das weitere Programm kündigte Janette Kroos so dynamische Werke, wie das von Schlagzeugen dominierte „Into The Storm“, den spritzig intonierten „Textilaku Marsch“ von Karol Padi-vy sowie die zum Tanzen einladende Polka „Traum einer Marketenderin“ an. Ganz großes Orchester erlebten die Gäste mit dem Medley „The Magic of Harry Potter“ und seinen fantastischen Soli. So richtig unter die Haut ging die einen großen Querschnitt durch die unterschiedlichsten Musikrichtungen bietende Musik der „Selections from Starlight Express.“ Hier begeisterten grandiose Soli und dramatisch klingende Tutti. Eine Augenweide war das temperamentvolle Dirigat von Tanja Pamme und Shenge Jin. Große Hoffnungen auf eine gute

musikalische Zukunft dürfen sich die Sommerseller und Bredenborner Musikfreundinnen und -freunde nach dem Auftritt des professionell von Birgit Ritschel und Nadine Leins geleiteten Jugendorchesters „Sombros“ machen. Die Stars von morgen zündeten ein musikalisches „Leuchfeuer“, unter anderem mit dem flott gespielten Marsch „A Good Start“ sowie dem speziell für Blasorchester geschriebenen „The Mandolai-an“ von Robert Lonfield. Den Ruf nach Zugaben folgte der „Crododile Rock“ von Elton John. Dabei wurde ganz deutlich, dass „die jungen Sommerseller aus Bredenborn und die Bredenborner aus Sommersell“ ihren eigenen Fanclub haben. Wer sich ihnen anschließen möchte, kann sich z.B. unter [kontakt@musikverein-sommersell.de](mailto:kontakt@musikverein-sommersell.de) anmelden und jeweils freitags von 18 bis 19 Uhr in Bredenborn oder Sommersell ausbilden lassen. Für ihr langjähriges aktives Mitwirken im Orchester und auch im Vorstand wurden geehrt für 10 Jahre - Franziska Müller und für 20 Jahre - Rebecca Breker, Christina Meier und Laura Kleine. Andreas Breker erhielt die silberne Ehrennadel für seine 30-jährige Mitgliedschaft. Ein „goldenes Zeitalter“ begann für Dirk Müller. Der Sohn der „Musikerfamilie Müller“ gehört dem Musikverein seit 50 Jahren an. Für

sie alle und für das „leitende Kleeblatt“ Tanja Pamme, Shenge Jin, Birgit Ritschel und Nadine Leins gab

es zum Ende des Konzerts ehrenden Sonderapplaus und unüberhörbare Rufe nach Zugaben.



### Mobile Freiheit – Finanzierung sichern.

**Damit Sie unabhängig und flexibel bleiben. Mit dem Sparkassen-Autokredit wird Ihr Traumauto real.**

Mehr Infos unter:  
[www.sparkasse-pdh.de/autokredit](http://www.sparkasse-pdh.de/autokredit)

Ihren Vertrag schließen Sie mit der S-Kreditpartner GmbH, einem auf Ratenkredite spezialisierten Verbundunternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe:  
[www.s-kreditpartner.de](http://www.s-kreditpartner.de).

**Weil's um mehr als Geld geht.**



Sparkasse  
Paderborn-Detmold  
Höxter

## Mobil transportieren mit dem Lasten-E-Bike

REWE Sebastian Stein und der Verein Komm.Aktiv e.V. Nieheim bieten tollen Service für Jugendliche ab 16 Jahren

(sie) Sebastian Stein bietet in seinem REWE Markt in Nieheim ab sofort einen besonderen Service für Jugendliche an. In Zusammenarbeit mit dem Nieheimer Verein „Komm. Aktiv e.V.“ steht ein Lasten E-Bike für Jugendliche zur Verfügung. Die Idee dahinter ist Jugendliche bei ihrer autonomen Mobilität zu unterstützen und in ihrer Eigenständigkeit zu stärken, so dass sie z.B. den Einkauf für ihre Party oder Grillabend allein bewältigen können - ohne Elterntaxi, erläutert, Roland Florin vom Verein.

Das Angebot richtet sich an Jugendliche ab 16 Jahren, sie müssen am REWE Markt ihren Personalausweis als Pfand hinterlegen und können dann ihre Einkäufe mit dem Lastenrad abtransportieren. Bei Rückgabe des Rades gibt es den Ausweis zurück, es entstehen keinerlei Zusatzkosten für die Jugendlichen.

„Das Konzept des Vereins sich für Jugendliche vor Ort zu engagieren hat mich schon lange überzeugt und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit,“ erläutert Sebastian Stein. Der Verein Komm.Aktiv e.V. existiert

seit 2007 und ist in der Trägerschaft der freien Jugendhilfe. Die Ideengeber wollten Angebote für Jugendprojekte in Nieheim schaffen und erfreuten sich schnell großer Akzeptanz.

„Wir wollen den Jugendlichen Angebote aufzeigen wie neue Sportarten kennen lernen, Kulturprojekte durchführen und ihre Freizeit gemeinsam und aktiv zu gestalten“, erläutert Roland Florin die Idee des Vereins. Wichtig sei es Fördermittel zu generieren, um diverse Aktivitäten möglich zu machen oder auch z.B. das Lastenrad anzuschaffen. „Wir haben

auf Wunsch der Jugendlichen Hängematten und Zelte gekauft, so dass sie eine tolle Zeit gemeinsam verbringen konnten. Wir bieten verschiedenste Events über das Jahr an - Ausflüge in die Kletterhalle nach Brakel, Wasserskifahren in Paderborn und auch Vater-Kind-Zelten.“ Die Angebote seien immer stark nachgefragt, der Antrieb des Vereins sei der Spaß den die Teilnehmenden am Miteinander haben und die Freude gemeinschaftliche Aktionen für Kinder und Jugendliche zu ermöglichen, erläutert Florin.



**REWE**  
Familie Stein  
Dein Markt

**Abholservice**

**MÖGEN SIE GETRÄNKE  
AUS DER REGION?**

Von unseren heimischen Partnern?  
Dann kommen Sie zu uns!

Ihr REWE Stein Team  
freut sich auf Sie.

Alersfelde 28 • 33039 Nieheim  
Für Sie geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 22 Uhr

REWE.DE



## Mehr als Blumen: Der Muttertag und seine Geschichte



Bild mit Hilfe von KI generiert.

### Woher der Muttertag kommt

Der Muttertag hat seine Wurzeln in einer sozialen Bewegung, die sich zu Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts in den Vereinigten Staaten entwickelte. Ausgangspunkt war das Engagement von Anna Jarvis, die den Tod ihrer Mutter zum Anlass nahm, auf die gesellschaftliche Bedeutung von Müttern aufmerksam zu machen. Ihr Anliegen war kein festlicher Ehrentag im heutigen Sinne, sondern ein Moment des Innehaltens. Mütter sollten Anerkennung für Fürsorge, Verantwortung und emotionale Arbeit erhalten, die im Alltag oft selbstverständlich hingenommen wurde.

Mit ihrer Initiative traf Jarvis einen Nerv der Zeit. Der Muttertag wurde in den USA rasch offiziell anerkannt und verbreitete sich von dort aus in andere Länder. Dabei veränderte sich die Idee zunehmend. Während Jarvis einen persönlichen und stillen Gedenktag im Blick hatte, wurde der Muttertag vielerorts stärker ritualisiert. Blumen, Karten und familiäre Ges-

ten entwickelten sich zu festen Bestandteilen. Die Begründerin selbst stand dieser Entwicklung später kritisch gegenüber, da sie befürchtete, der ursprüngliche Gedanke der Wertschätzung könne in den Hintergrund treten.

### Einführung und Bedeutung im deutschsprachigen Raum

Im deutschsprachigen Raum fand der Muttertag in der ersten Hälfte des zwanzigsten Jahrhunderts Verbreitung.

Getragen vor allem von Frauenverbänden, kirchlichen Initiativen und dem Blumenhandel wurde der Muttertag im deutschsprachigen Raum rasch bekannt und entwickelte sich so zu einem festen Termin im Jahresverlauf.

Auch hier stand die Würdigung der Mutterrolle im Mittelpunkt, wenn auch in einem stärker familiär geprägten Rahmen. Der Muttertag war lange eng mit einem traditionellen Bild von Mutterschaft verbunden, das Fürsorge, Aufopferung und häusliche Verantwortung betonte.

Mit gesellschaftlichen Veränderun-

gen wandelte sich auch die Wahrnehmung des Muttertags. Heute ist er weniger eindeutig definiert als früher. Für viele Familien ist er Anlass, Dankbarkeit auszudrücken, Zeit miteinander zu verbringen oder über gegenseitige Erwartungen zu sprechen. Gleichzeitig regt der Tag noch immer zur Auseinandersetzung an. Er wirft Fragen nach der Rolle von Müttern in einer modernen Gesellschaft auf, nach der Anerkennung von Care Arbeit und nach der Vielfalt von Lebensmodellen.

Der Muttertag ist damit mehr als eine Tradition. Er spiegelt gesellschaftliche Vorstellungen von Familie, Verantwortung und Gleichberechtigung wider. Seine Geschichte zeigt, wie sich Bedeutungen im Laufe der Zeit verändern können und warum ein ursprünglich persönliches Anliegen bis heute relevant bleibt.

**Zum braunen Hirschen**  
HOTEL & RESTAURANT  
seit 1764

# Spargel Buffet

**FREITAG 8. MAI / 22. MAI / 5. JUNI 2026**

Freuen Sie sich auf ein Buffet rund um das klassische Gemüse.  
Viele appetitlich angerichtete Köstlichkeiten warten auf Sie!

*Vorspeise serviert:*

Garnele in Mango Sud · Spargelsuppe · Frühlingsalat

*Am Buffet:*

Frischer Delbrücker Spargel  
Sauce Hollandaise · zerlassene Butter  
Westfälischer Knochenschinken · gekochter Schinken  
Lachsmedaillons in Estragon  
Kleine Schweinerückenschnitzel  
Roastbeef frisch am Tisch tranchiert, mit Pfefferjus  
Penne mit buntem Spargel, Pesto und Tomate

*Süßer Abschluss:*

Leckere hausgemachte Dessert-Variationen

**pro Person 49,90 €**

Bitte reservieren Sie rechtzeitig!  
(max. 35 Personen pro Veranstaltung)

Zum braunen Hirschen | Lange Straße 70 | 33014 Bad Driburg | ☎ 05253 2220

## Führungswechsel im Heimat- und Kulturverein

Nach 14-jähriger Amtszeit gibt Ulrich Jung die Leitung an Werner Lange ab



Blumen, so farbig wie der HKV, gab es zum Abschied für den langjährigen Vorsitzenden Ulrich Jung (l.) von seinem Nachfolger Werner Lange, Bürgermeister Kai Schöttler, stellv. Vorsitzendem Georg Massolle, Geschäftsführer Hans-Jürgen Krause und Schriftführerin Karin Föckel. Fotos: ahk

(sij) „Wir haben getan was wir konnten und ich denke, dass wir konnten, was wir taten.“ Mit diesem Satz und einem herzlichen Dank an alle Mitglieder verabschiedete sich Ulrich Jung während der letzten Generalversammlung des 72 Mitglieder zählenden Heimat- und Kulturvereins Marienmünster vom Amt des Vorsitzenden. 14 Jahre stand er dem HKV vor, aber seine Zeit als aktiver Vordenker und Unterstützer reicht weit in die Zeit zurück, als er noch das Bürgermeisteramt bekleidete und sein Kämme-

rer Josef Suermann 10 Jahre lang ehrenamtlich die Geschäftsführung des HKV führte. Was Ulrich Jung während seiner Vorstandstätigkeit auszeichnete, war nach Meinung seiner Kolleginnen und Kollegen die bürokratische Exaktheit und der feste Wille, etwas für die Heimat und die in ihr lebenden Menschen zu tun. So konnte er bei seinem letzten Rechenschaftsbericht auf die Backtage, den Kinderferienspaß, den Auftritt von Bidla Buh, die Danksagung für das Abschiedsbuch von



Solche Informationen zu historischen Stätten wird es in Vörden demnächst an 13 Stellen geben.

Josef Suermann sowie die positive Obsternte des Vorjahres verweisen. Außerdem auf die Grünkohlwanderung mit der Besichtigung des im Bau befindlichen Medizinischen Versorgungszentrums und der Wahl eines Grünkohlkönigs. Beim Abschied von Ulrich Jung wurden aber auch Erinnerungen an erwähnenswerte Dinge wach, die bereits weiter zurückliegen. Da ist der Bau und die Sanierung des Hungerbergturms. Da sind die wunderschön blühenden Streuobstwiesen mit dem Naturlehrpfad. Da sind die Apfeltage und die Streuobstpresse. Da freut sich ganz Vörden über das tolle Backhaus und über die vom HKV organisierten Wanderungen, Volkstänze, sportliche Vereinsschießen und unterschiedliche Bildungsangebote. Und wer sich noch daran erinnert, dass der „Bürgermeister Ulrich Jung“ stets von Marienmünster als der „kleinsten aber feinsten Stadt des Kreises Hörter“ sprach, der bekommt vom neuen Vorstand des HKV bestätigt, dass Jung selbst vieles zum Wohl der Stadt beigetragen hat. Den herzlichen, mit einem Lob verbundenen Dank für den scheidenden Vorsitzenden brachte sein Nachfolger Werner Lange mit der Überreichung eines Blumenstraußes „so farbig wie der HKV“ zum Ausdruck.

Gleichzeitig dankte Lange der neuen Kassiererin und Ortsheimatpflegerin Karin Föckel sowie dem gebürtigen Vördener Historiker Prof. Willi Hagemann für den Entwurf von 13 Tafeln mit historischen Ortsbildern. Darunter der Kump, ein alter Bildstock, sowie das Schloss und das alte Pfarrhaus. Diese Tafeln sollen in Kürze mit den entsprechenden Informationen an den Originalplätzen aufgestellt werden.



Vor zwei Jahren stellte Prof. Willi Hagemann sein Buch „Das Vördener Jubiläumsjahr 2024 - Historische Hintergründe“ vor. Darin enthalten sind die jetzt für die 13 Hinweistafeln ausgewählten Fotos und Informationen.

**medi-pharm**  
Sanitätshaus

**Unsere Leistungen:**  
Elektromobile, Rollstühle,  
Rollatoren, Pflegebetten,  
Moderne Kompressionstherapie,  
Hilfsmittel für Bad & WC

Tel.: 05233 – 209 4878  
Detmolder Straße 67-71 · 32839 Steinheim  
Steinheim@SH-MP.de · www.SH-MP.de



## Ihr neues Zuhause finden

### Wünsche und Budget abgleichen



oder das soziale Umfeld beeinflussen, ob man sich langfristig wohlfühlt.

#### **Gut vorbereitet entscheiden**

Gerade in angespannten Märkten bleibt oft wenig Zeit für Entscheidungen. Ein geordneter Finanzierungsrahmen beim Kauf oder eine vollständige Bewerbungsmappe bei der Miete beschleunigen den Prozess erheblich. Empfehlenswert ist außerdem, Besichtigungstermine gründlich zu nutzen, Fragen zu stellen und wichtige Punkte schriftlich festzuhalten.

#### **Ankommen und wohlfühlen**

Ist das passende Zuhause gefunden, beginnt der nächste Schritt: das Einrichten und Gestalten. Kleine persönliche Akzente - etwa Möbel, Farben oder Pflanzen - machen aus einer Wohnung oder einem Haus schnell einen Ort, an dem man sich wirklich zuhause fühlt.

Der erste Schritt zur passenden Immobilie ist eine realistische Planung. Welche Wohnfläche wird benötigt, welche Lage ist bevorzugt und wie hoch darf die monatliche Belastung sein? Neben dem Kaufpreis oder der Miete sollten auch Nebenkosten und mögliche Renovierungen berücksichtigt werden. Eine ehrliche Bestandsaufnahme erleichtert die Suche und verhindert spätere Enttäuschungen.

#### **Verschiedene Wege zur Traumimmobilie**

Wohnungs- und Hausangebote finden sich über Immobilienmakler und in Lokalzeitungen. Besonders in gefragten

Lagen lohnt es sich, mehrere Kanäle gleichzeitig zu nutzen und regelmäßig nach neuen Inseraten zu schauen. Wer schnell reagiert und seine Unterlagen bereithält, hat bessere Chancen, den Zuschlag zu erhalten.

#### **Lage und Umfeld prüfen**

Ob Stadtwohnung oder Haus im Grünen - die Umgebung ist ein entscheidender Faktor für die Wohnqualität. Einkaufsmöglichkeiten, Schulen, Kinderbetreuung und Freizeitangebote sollten ebenso geprüft werden wie die Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr oder Arbeitswege. Auch Aspekte wie Lärmbelastung, Grünflächen



## Vermeiden Sie Fehler beim Immobilienverkauf

Der Verkauf einer Immobilie erfordert Entscheidungen, die nicht alltäglich sind. Dazu gehören Fragen zum richtigen Preis, rechtliche Vorgaben und die Sorge, etwas Wichtiges zu übersehen.

Gerade weil es um erhebliche Werte und eine bedeutende Lebensentscheidung geht, sind Orientierung, klare Einschätzungen und ein verlässlicher Weg durch den Verkaufsprozess wichtig.

Ich biete Ihnen ein unverbindliches Erstgespräch – persönlich und transparent. Damit Sie Klarheit gewinnen, Risiken vermeiden und mit einem guten Gefühl entscheiden können.

### **Vereinbaren Sie jetzt Ihren Termin!**

**Benjamin Hartmann** - Inhaber & Immobilienmakler (IHK)  
0170-5821002 | kontakt@immo33.de | www.immo33.de



## Historisch - Informativ - Ideenreich

In Nieheim begann die Museumssaison 2026 mit einem fröhlichen Fest bei der Bürgerbrauzunft im Biermuseum.



Rainer Tomm (l.) und Michael Rasche werben für einen Besuch im Sackmuseum. Empfohlen werden von ihnen die hier stattfindenden kulturellen Veranstaltungen.



„Käse und Bier: dazu raten wir hier.“ In diesem Punkt sind sich die Nieheimer Museumsplaner (v. l.) Martina Weber, Rainer Tomm, Jana Reineke und Michael Rasche einig. Fotos: ahk

(sij) „Die Tür geht auf und was seh'n meine Augen?“ fragte einst die Schlagersängerin Lena Valaitis. Was die Besucherinnen und Besucher ab April im heilklimatischen Kurort Nieheim erwartet, verrieten die Mitarbeiterinnen des Fachbereichs Stadtmarketing, Tourismus und Events.

Gestartet wurde die Saison der Nieheimer Bier-, Deutscher Käse- und Sackmuseen Mitte April im Biermuseum. Dort gab es einen Flohmarkt, Kaffee und Kuchen, ein ausgewähltes Getränkeangebot für alle Besucherinnen und Besu-

cher sowie viel Zeit und Gelegenheit zum Gedankenaustausch und zur kostenlosen Besichtigung der Museen.

Die Öffnungszeiten während der Saison sind wie folgt angegeben:

- Das Biermuseum und das Käsemuseum sind in der Zeit vom 12. April bis 25. Oktober voraussichtlich regelmäßig an jedem 1. und 3. Sonntag im Monat von 13 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt für alle Museen beträgt 7,50 Euro.
- Wer im Besitz einer Eintrittskarte ist, kann an den Sonn-

tagen jeweils um 14 Uhr an einer kostenlosen Führung teilnehmen. Bei der Saison-eröffnung ist eine Führung leider nicht möglich.

Wer weitere Informationen möchte, bekommt diese im Tourismusbüro unter der Telefonnummer 05274 982 150.

Das Sackmuseum hat eigene Öffnungszeiten. Diese sind wie folgt: Dienstag 14 bis 17 Uhr und Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr.

Weitere Infos gibts unter der Nr. 05274 953630. Zurzeit bemüht sich die Stadt Nieheim noch um zwei als Museumsführer geeignete Personen. Sobald sich diese finden lassen, können die Museen, so wie in den vergangenen Jahren, an jedem Sonntag geöffnet werden.

Zu sehen gibts im Nieheimer Biermuseum alles das, was der Braumeister zur Herstellung des begehrten Gerstensafts benötigt und das, was ihn besonders schmackhaft macht. Hinzu kommen Informationen zur Jahrtausende alten Braukunst und es gibt allerhand historische Gegenstände und Fotos. Ansprechpartnerin ist Jana Reineke. Zu erreichen ist sie unter

schankmeisterin@nieheimer-bier.de.

Auch das Käsemuseum vermittelt zahlreiche Eindrücke. Es zeigt die Herstellung des einzigartigen Nieheimer Käses und es informiert über historische Begebenheiten und Persönlichkeiten aus der alten Ackerbürgerstadt.

Wer sich allerdings im „Club der alten Säcke“ zuhause fühlt, der findet im Sackmuseum alles Nützliche und auch Menschliche. Dort gibts den Rucksack, den Kartoffelsack, den Mehlsack und sogar den großen „Schinkenbeutel“ für den verlängerten Rücken der fülligen Damen des frühen und mittleren 20. Jahrhunderts. Aber es gibt auch alte Wappen, historische Fotos und Wandbilder sowie die humorigen „Windbeutel“ die über alles das zu berichten wissen. Wichtig ist laut Museumschef Michael Rasche der Hinweis, dass die Ausstellungstücke aus ganz Deutschland angeliefert wurden und dass viele von ihnen, wenn sie denn dazu in der Lage wären, spannende Geschichten erzählen könnten.

Das Fazit: „Nieheim ist 'ne Reise wert und ein Besuch im Museum liefert Gesprächsstoff in Fülle.“

**Wir reparieren und warten auch Ihr Wohnmobil**

☎ 05253/ 940640

**Auto Hillebrand** GmbH & Co KG  
fair - kulant - zuverlässig

WERKSTATT DES VERTRAUENS 2026  
ausgezeichnet vom Autofahrer

Groppendiek 17 • 33014 Bad Driburg • [www.auto-hillebrand.de](http://www.auto-hillebrand.de)



## Norovirus-Infektionen im Kreis Höxter gestiegen

Hygieneregeln können vor hochansteckender Magen-Darm-Erkrankung schützen

Kreis Höxter, 23.04.2026

Im Kreis Höxter sind die Norovirus-Infektionen angestiegen. Das teilte heute die AOK NordWest auf Basis aktueller Zahlen des Robert-Koch-Instituts (RKI) in Berlin mit. Danach wurden im Jahr 2025 im Kreis Höxter insgesamt 155 Fälle gemeldet. Im Vorjahr waren es 135 Fälle. „Noroviren sind für einen Großteil der nicht-bakteriellen Durchfallerkrankungen verantwortlich. Besonders für Kinder und ältere Menschen können die Erreger gefährlich werden. Da es keine Impfung gegen Noroviren gibt, ist es umso wichtiger, bestimmte Hygieneregeln zu beachten, die vor den Erregern schützen können“, sagt AOK-Serviceregionsleiter Matthias Wehmhöner.

### Bei Magen-Darm-Erkrankungen viel trinken

Noroviren verursachen Übelkeit, Erbrechen und Durchfälle. Betroffene fühlen sich schwach und matt, haben oft Bauch-, Kopf- und Gliederschmerzen, gelegentlich leichtes Fieber. Dann heißt es: Bettruhe einhalten, viel trinken und sich mit Schonkost begnügen. Damit ist die Infektion nach ein bis zwei Tagen meistens überstanden. Besonders betroffen sind Kinder unter fünf Jahren und ältere Menschen. Sie können bei länger anhaltenden Durchfällen Kreislaufprobleme bekommen,

da ihre Flüssigkeitsreserven geringer sind. Bei Durchfall und Erbrechen ist es daher wichtig, viel zu trinken. Um den Verlust von Salzen auszugleichen, sollte auf leicht verdauliche Nahrung mit ausreichender Salzzufuhr geachtet werden. Außerdem kann gegebenenfalls der Einsatz von Elektrolyt-Ersatzlösungen aus der Apotheke sinnvoll sein.

### Übertragung von Mensch zu Mensch

Infektionen mit Noroviren können das ganze Jahr über auftreten, wobei ein saisonaler Gipfel häufig in den Monaten Oktober bis März zu beobachten ist. Sie können von Mensch zu Mensch, über verunreinigte Gegenstände, aber auch über Lebensmittel übertragen werden. Die Erkrankten scheiden die Viren über Stuhl und Erbrochenem aus und übertragen sie hauptsächlich über eine Schmierinfektion von Mensch zu Mensch oder verunreinigte Gegenstände. Im Rahmen eines schwallartigen Erbrechens können die Erreger auch über die Luft durch kleine Tröpfchen übertragen werden.

### Hände waschen schützt

Um niemanden anzustecken, sollten die Betroffenen deshalb bis zwei Tage nach Abklingen der Symptome möglichst abgeschirmt bleiben. Das heißt, sie sollten Kontakte mit anderen Menschen

auf ein Minimum reduzieren, eigene Handtücher und Hygieneartikel nutzen, wenn möglich auch eine eigene Toilette. Und: Kein Essen für andere zubereiten, da die Erreger auch an Lebensmitteln haften bleiben können.

Auch auf Türklinken, Toilettensitzen, Treppengeländern, Handtüchern, Wasserhähnen und sogar Kleidungsstücken bleiben sie viele Tage lang infektiös. Eine grundlegende Hygienemaßnahme ist, ist das gründliche Händewaschen mit Seife zwischendurch und eventuell ein wirksames Desinfektionsmittel gegen Noroviren zu verwenden. Das RKI empfiehlt Produkte in der Wirkkategorie ‚begrenzt viruzid PLUS‘.

### Hygiene auch bei Lebensmit-

teln

Auch Lebensmittel können mit Noroviren belastet sein und zu einer Ansteckung führen: Obst und Salat sollten daher gründlich gewaschen, gesäubert und geschält werden. Bereits zubereitete warme Gerichte vor dem Verzehr gut erhitzen oder einmal aufkochen lassen.

Benutztes Besteck und Geschirr mit heißem Wasser und Spülmittel abschrubben oder ein entsprechendes Programm für die Geschirrspülmaschine auswählen. Räume regelmäßig lüften und bei der Pflege eines Erkrankten sowie bei Reinigungsarbeiten Einmalhandschuhe und Einmaltücher verwenden. Benutzte Wäsche bei mindestens 60 Grad waschen.



Angebot für Gruppen ab 8 Personen

### Café-Restaurant VIER JAHRESZEITEN

#### Genießen Sie unsere Frühstücksvielfalt

carpe diem Genussfrühstück 17.90€/Person

Amerikanisches Frühstück 14.90€/Person

Wir freuen uns auf Sie.



Café-Restaurant „Vier Jahreszeiten“  
Casper-Heinrich-Straße 14-16  
33014 Bad Driburg  
Tel.: 05253 / 4047 - 515  
kueche-bd@senioren-park.de



## „Das Kleeblatt“

### Ambulante Alten- u. Krankenpflege GbR

Wir sind ein Team von examinierten Krankenschwestern/-pflegern, Kinderkrankenschwestern und Altenpflegerinnen mit über 30 Jahren Erfahrung in der ambulanten Pflege.

Unser Pflegedienst bietet alle Leistungen in der medizinischen Versorgung und Pflege, rufen Sie uns an: Steinheim ☎ 0 52 33 - 9 92 30

„Das Kleeblatt“ Steinheimer Tagespflege  eine teilstationäre Pflegeeinrichtung

Neue Str. 18 · 32839 Steinheim · Tel.: 0 52 33/9 92 30 · Fax: 0 52 33/9 92 31 · E-Mail: das-kleeblatt-tagespflege@t-online.de

## Tanz in den Mai.



Unter blühenden Bäumen und mit einem Blick auf die im Hintergrund zu sehende Stadthalle laden (stehend v. l.) Klaus Brune, Hans Volkhausen und Sebastian Wessler sowie (sitzend) Johannes Otten und Stephan von Kölln zum Tanzen ein. Fotos: ahk

(sij) „Kumm, loß mer zesammeston“, singen die Bläck Fööss im Kölner Karneval.

Zusammenstehen wollen auch die Alte Schützengesellschaft (ASG) Nieheim und die Nieheimer Karnevalsgesellschaft (NKG). Gemeinsam laden sie für Donnerstag, 30. April, auf 19:30 Uhr in die Stadthalle zum Tanz in den Mai ein.

Für flotte Musik wird DJ Noah sorgen und als „prominente Sehwürdigkeiten“ haben sich das Prinzenpaar der NKG und die Nieheimer Königspaare für den vom 1. Oberst Klaus Brune angekündigten Ehrentanz angesagt. „Wiederbelebt“ wurde der traditionelle Tanz in den Mai im vergangenen Jahr vom Fahnenoffizier Reinhard Wand.

„Mit diesem bekannten Frühlingsbrauch möchten wir unseren Freundinnen und Freunden diesseits und jenseits der Emmer und zu beiden Seiten der B 252 (Ostwestfalenstraße) die Gelegenheit geben, sich von der historischen Nieheimer Stadthalle zu verabschieden und mit uns auf die neue zu freuen“, haben Klaus Brune und der NKG-Vorsitzende Stephan von Kölln ein gemeinsames Ziel. Die Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 6 Euro und an der Abendkasse 8 Euro.

Vorverkaufsstellen sind das Modehaus Stamm, der Zeitschriftenladen Bea, das Blumenhaus Dreyes und die Fleischerei Krücke. Außerdem die Rottmeister der ASG sowie das Präsidium der NKG.

Anzeige

## Landtagsabgeordneter Matthias Goeken stellt sich nicht erneut zur Wahl

Nächstes Jahr im April wird der Landtag von Nordrhein-Westfalen neu gewählt. Der jetzige CDU-Landtagsabgeordnete Matthias Goeken gibt nun bekannt, dass er nicht erneut kandidieren wird.

„Ich werde bei der nächsten

Landtagswahl nicht erneut antreten. Diese Entscheidung ist mir nicht leichtgefallen - denn die politische Arbeit für den Kreis Höxter und ganz Nordrhein-Westfalen war und ist für mich eine echte Herzensaufgabe. Umso dankbarer bin ich für das Vertrauen der Bürger-

innern und Bürger im Kreis Höxter seit 2017 und meine Wiederwahl 2022“, betont Goeken.

In den vergangenen neun Jahren wurden wichtige Erfolge für den Kreis Höxter und ganz NRW erzielt. Dazu zählen unter anderem eine bessere Ausstattung von Polizei und Justiz, die Schaffung tausender neuer Lehrerstellen sowie Investitionen in Bildung, Infrastruktur und Digitalisierung. Ebenso wurde der Wirtschaftsstandort NRW gestärkt und die finanzielle Entlastung der Kommunen maßgeblich vorangetrieben.

„Der Kreis Höxter hat in den vergangenen Jahren von hohen Fördersummen profitiert - zum Beispiel im Bereich der Dorfentwicklung, der Stärkung der Infrastruktur, die Sanierung von Feuerwehrgeräthäusern oder dem Ausbau des Breitband- und Mobilfunknetzes. Drei weitere große

Themen waren die Landesgartenschau 2023, die Verhinderung eines Atommüll-Zwischenlagers in Würgassen und die Abwendung einer Bewerbung für einen Nationalpark in der Egge. Alle Anträge und Forderungen habe ich unterstützt und ich freue mich, dass ich gemeinsam mit zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern unseres Kreises Vieles erreichen konnte“, so Goeken. Matthias Goeken betont, dass er in den verbleibenden 14 Monaten seiner Amtszeit noch Punkte auf der Agenda hat, die er gerne umsetzen möchte. Hierzu gehören der Beginn der Baumaßnahmen an der B64/B83 und der Erhalt des Hochschulstandortes Höxter. „Bis zum Ende meiner Amtszeit werde ich mich weiterhin mit voller Kraft für meine Ziele einsetzen und den Kreis Höxter mit einer starken Stimme in Düsseldorf vertreten.“



Landtagsabgeordneter Matthias Goeken



## Heimat im Garten

### Die Rückkehr heimischer Wildsträucher

Heimische Wildsträucher verkörpern ein ganz besonderes Gefühl von Heimat. Sie sind tief verwurzelt in der mitteleuropäischen Kulturlandschaft, an Klima und Boden angepasst und bieten gleichzeitig einen unschätzbaren ökologischen Wert für Flora und Fauna.

Wildsträucher wie Schlehe, Weißdorn, Hasel, Holunder oder Kornelkirsche sind mehr als nur schmückendes Beiwerk. Sie prägen das Bild traditioneller Heckenlandschaften und bringen eine lebendige, naturnahe Struktur in den Garten. Mit ihren unterschiedlichen Blühzeiten, vielfältigen Blattformen und oft farbenfrohen Früchten sorgen sie für Abwechslung über das ganze Gartenjahr hinweg - und vermitteln ein Stück ursprünglicher Natur direkt vor der Haustür.

#### Schutz und Nahrung für die Tierwelt

Die frühe Kornelkirsche zeigt oft schon im Spätwinter ihre zarten, gelben Blüten und bietet den ersten Insekten Nahrung. Im Sommer folgen Schlehe, Hundsrose und Liguster mit einem reichen Blütenflor, der Bienen und Schmetterlinge anzieht. Im Herbst schließlich leuchten die roten Beeren des Weißdorns oder die dunklen Früchte des Holunders und werden von zahlreichen Vogelarten geschätzt. Auch das bunt gefärbte Laub vieler Sträucher bringt herbstliche Wärme in den Garten. Infos und Beratung finden Hobbygärtner in den Baumschulen vor Ort und unter [www.gruen-ist-leben.de](http://www.gruen-ist-leben.de).

Neben ihrer Schönheit erfüllen diese Gehölze wichtige Funktionen: Sie schützen vor Wind, bieten Sichtschutz, strukturieren Gartenräume und schaffen Lebensraum. In ihren dichten Zweigen finden Vögel sichere

Nistplätze, Kleinsäuger wie Igel oder Maus fühlen sich im Unterwuchs wohl, und auch viele Schmetterlingsarten nutzen heimische Sträucher als Futterpflanze für ihre Raupen.

Wer sich für Wildsträucher entscheidet, setzt ein Zeichen für Nachhaltigkeit. Im Vergleich zu fremdländischen Ziergehölzen benötigen sie weniger Pflege, sind robust gegenüber heimischen Schädlingen und benötigen meist keine zusätzliche Bewässerung. Wichtig ist die richtige Standortwahl und möglichst eine Kombination verschiedener Arten, um über das Jahr hinweg ein kontinuierliches Blüh- und Fruchtangebot zu schaffen.

Ein Garten mit Wildsträuchern ist kein künstlich gestalteter Raum, sondern ein lebendiges Stück Heimat, das mit der Umgebung in Beziehung tritt. Er erinnert an Feldraine, alte Hecken und Waldränder - Orte, an denen sich Na-

tur und Mensch seit Jahrhunderten begegnen. Wer ihn mit Geduld und Liebe pflegt, wird mit einer besonderen Atmosphäre belohnt: mit dem Gefühl, angekommen zu sein - in der eigenen, lebendigen Gartennatur. (akz-o)

Entsorgungsfachbetrieb  
**Schrotte & Metalle  
Kass**

**Mobil 01 73/58 10 705  
Tel. 0 52 72/39 19 90**

**Inh. Melita Kass**  
Am Güterbahnhof 1-3 · 33034 Brakel  
Zertifizierter  
Entsorgungsfachbetrieb  
nach § 56 KrWG ZER-QMS

- Ankauf von Schrotten
- Haushaltsauflösungen und Containerdienst



## Markus Engert

Vertrieb Strom + Gas



Telefon +49 (0) 52 73 / 36 88 27 21  
Mobil +49 (0) 15 11 / 6 11 55 71  
[Markus.Engert@BeStE-Stadtwerke.de](mailto:Markus.Engert@BeStE-Stadtwerke.de)

Ihr persönlicher Berater vor Ort.  
Kontaktieren Sie mich – ich berate Sie gerne!

[www.BeStE-Stadtwerke.de](http://www.BeStE-Stadtwerke.de)





Jetzt informieren!



# Retten - Löschen - Bergen - Schützen!

Das will die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Nieheim auch weiterhin mit ganzer Kraft



**Ein gemeinsames Foto von Menschen mit einem gemeinsamen Ziel: Freiwillige Feuerwehr, Stadtrat und Stadtverwaltung. Fotos: ahk**

(sij) 230 aktive Mitglieder zählt die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Nieheim und 72-mal musste sie im Jahr 2025 zu Einsätzen ausrücken. Sechs Kameraden verstarben, acht wurden neu aufgenommen und fünf wechselten in die Ehrenabteilung. Vier traten vom aktiven Dienst zurück, verblieben aber im Förderverein. Das sind in Kürze die Zahlen, die Nieheims Wehrführer StBI Uli Engelke während der letzten Jahresdienstbesprechung bekanntgab. Begrüßen konnte er zu dieser Veranstaltung Kreisbrandmeister Stefan Nostiz, Bürgermeister Johannes Schlütz sowie mehrere leitende Verwaltungsmitarbeiter/innen und Ratsvertreter. Seinen weiteren Ausführungen zufolge verteilen sich die aktiven Kameradinnen und Kameraden auf drei Züge. Den 45 Personen starken 1. Zug führen StBI Jörg Doll, BI André Hauswerth und BI Sven Pott. Zugführer des 2. Zugs ist StBI Daniel Dierks-Lünz. Seinen Anweisungen folgen 99 Aktive. Im 3. Zug folgen 86 Einsatzkräften den Anweisungen von Erwin Köhne. „Erfreuliche Ereignisse des vergangenen Jahres“ nannte Uli Engelke die Einweihung der Feuerwehrgerätehäuser in Entrup und Holzhausen sowie die Bestellung zwei neuer Einsatzwagen. Wichtig sei ihm der Hinweis, dass keine unnützen Dinge angeschafft würden, nur weil jemand sie interessant finde. „Wir geben das Geld ausschließlich unter dem Gesichtspunkt der Notwendigkeit und zum Schutz der Mitmenschen aus“, so Engelke. Beachtlich war die von ihm genannte Zahl der in 2025 geleisteten Einsatz-

stunden. Bei den 72 Einsätzen und Technologietagen kommen die Nieheimer auf 2846 Stunden. In die Ausbildung investierten sie 1605 Stunden. „Für die Sicherheit der Bürger der Stadt Nieheim hat jedes aktive Mitglied der Wehr im Schnitt 19,4 Stunden investiert“, rechnete Engelke vor. Die zum Einsatz kommenden Fahrzeuge haben ein Alter zwischen drei und 35 Jahren. Mit dem Hinweis auf die Leitsprüche „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ und „Alle für einen, einer für alle“ forderte er die Kameradinnen und Kameraden dazu auf, sich weiterhin zu engagieren und vor allem Frauen für den Dienst in der FFW zu werben. Den Bericht der Jugendfeuerwehr gab Christoph Wiechers. Sie zählt insgesamt 20 Personen. Das notwendige Grundwissen vermittelten ihnen im vergangenen Jahr an 24 Übungsabenden Matthias Schlüter, Lars Tiemann, Christoph Wiechers, Jonas Bertram, Viola Titze und Mario Bertram.

### **EIN STARKER SPIELMANNSZUG**

Den 29 Mitglieder starken Spielmannszug der Feuerwehr Nieheim leiten der stellv. Kreisstabführer der Musikzüge Axel Drewes und Joana Brune. Drewes Bericht zufolge absolvierte der SpzG. im vergangenen Jahr 79 Termine. Darunter waren so attraktive Auftritte wie beim Karneval, Familientag, bei der Bürgerbrauzunft oder den Schützenfesten in Brakelsiek und Steinheim. Stolz sind die Spielleute darauf, dass sie in der Lage sind, beim Großen Zapfenstreich gemeinsam mit dem Bläserorchester Himmighausen die Nationalhymne zu

spielen. Eine „großartige Entwicklung“ nannte Drewes die Einführung von Marschpats mit einer digitalen Notenverwaltung. Auch in diesem Jahr werden drei Musiker spezielle Lehrgänge in Sendenhorst besuchen.

### **DAS LOB DES CHEFS**

Lob und Anerkennung bekamen die Nieheimer Blauröcke von Kreisbrandmeister Stefan Nostiz. Er berichtete ausführlich über die Aktivitäten der Feuerwehr auf Kreisebene und dankte allen, die sich an den Großübungen und Typisierungskaktionen des vergangenen Jahres beteiligten. „Lasst uns unseren Weg weitergehen: Mit Mut, Verantwortungsbewusstsein und der Gewissheit, dass wir uns aufeinander verlassen können“, war sein Wunsch.

### **EIN PLAN UND EIN UNTERNEHMER FÜR ALLE BAUTEN**

Über die Baupläne der Stadt Nieheim

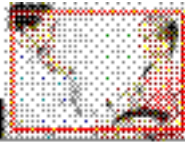
informierte Bürgermeister Johannes Schlütz die Führungskräfte der Feuerwehr. Seinen Ausführungen zufolge soll es die nächsten Feuerwehrhäuser „von der Stange“ geben. Soll heißen: Ein Architekt erstellt einen Plan, auf dessen Grundlage fünf Häuser vom selben Unternehmer gebaut werden. Damit sollen erhebliche Kosteneinsparungen möglich sein. Schlütz zufolge will man alles daransetzen, dass die neuen Bauten dort entstehen, wo man sich keine Sorgen um Strom- und Wasseranschlüsse machen muss und wo gesicherte Zufahrten vorhanden sind. Diesbezügliche Vorgespräche mit der Landesregierung lassen ihn auf eine Regelung hoffen, der zufolge alle im Stadtgebiet Nieheim notwendigen Feuerwehrhäuser bis zum Jahr 2029 fertiggestellt werden können. Als ärgerlich bezeichnete er die seiner Meinung nach unnötigen behördlichen Auflagen, die hohe Folgekosten nach sich ziehen. Die Rede war von ca. 3.000 Euro pro Jahr und Gebäude.

### **PERSONALENTWICKLUNG**

Aus seinem Amt als stellv. Führer der Löschgruppe Entrup wurde UBM Michael Kros entlassen. Sein Nachfolger ist der in der letzten Anhörung gewählte BM Felix Struck. In ihren Ämtern als Zugführer und stellv. Zugführer wurden für sechs weitere Jahr StBI Jörg Doll und BI André Hauswerth bestätigt. Seine Ernennungsurkunde zum Brandmeister und die Glückwünsche der Kameradinnen und Kameraden erhielt UBM Steffen Keil.



**Im Amt bestätigt bzw. neu ernannt wurden BI André Hauswerth, StBI Jörg Doll und BM Felix Struck (3. - 5. v. l.) Die Urkunden überreichten Stadtbrandmeister Uli Engelke und sein Stellv. Daniel Dierks-Lünz (1. u. 2. (v.l.) sowie KBM Stefan Nostiz (r.). Foto: ahk**

**A** **POTHEKEN-NOTDIENST**  
Apotheken-Notruf 0800 00 22833**Dienstag, 28. April****St. Nikolaus-Apotheke**

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

**Mittwoch, 29. April****Solling-Apotheke**

Ernst-August-Straße 9, 37603 Holzminden, 05531/4679

**Donnerstag, 30. April****Rosen-Apotheke**

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272/9555

**Freitag, 1. Mai****Malteser-Apotheke**

Marktstraße 4, 37671 Höxter, 05271/33663

**Samstag, 2. Mai****Annen-Apotheke**

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

**Sonntag, 3. Mai****St. Rochus-Apotheke**

Bahnhofsallee 8, 32839 Steinheim, 05233/8609

**Montag, 4. Mai****Solling-Apotheke**

Ernst-August-Straße 9, 37603 Holzminden, 05531 4679

**Dienstag, 5. Mai****Amts-Apotheke**

Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276 1070

**Mittwoch, 6. Mai****Weser-Apotheke**

Untere Dorfstraße 32 a, 37691 Boffzen, 05271 5208

**Donnerstag, 7. Mai****St. Nikolaus-Apotheke**

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274 1212

**Freitag, 8. Mai****Bad-Apotheke**

Allee 10, 32805 Horn-Bad Meinberg (Bad Meinberg), 05234 9762

**Samstag, 9. Mai****Markt-Apotheke**

Marktstraße 30, 32839 Steinheim, 05233 950010

**Sonntag, 10. Mai****Apotheke am Ansgar**

Brenkhäuser Straße 69, 37671 Höxter, 05271 699970

**Montag, 11. Mai****Annen-Apotheke**

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272 5245

**Dienstag, 12. Mai****Rosen-Apotheke**

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272 9555

**Mittwoch, 13. Mai****Apotheke Warburger Straße**

Warburger Straße 14, 33034 Brakel, 05272 392263

**Donnerstag, 14. Mai****Bülte-Apotheke**

Bülte 4, 37603 Holzminden, 05531 990700

**Freitag, 15. Mai****Petri-Apotheke**

Papenbrink 18, 37671 Höxter, 05271 31133

**Samstag, 16. Mai****Kiliani-Apotheke**

An der Kilianikirche 14, 37671 Höxter, 05271 921144

**Sonntag, 17. Mai****St. Nikolaus-Apotheke**

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274 1212

**Montag, 18. Mai****Center Apotheke Steinheim**

Anton-Spilker-Straße 33, 32839 Steinheim, 05233 952535

**Dienstag, 19. Mai****Malteser-Apotheke**

Marktstraße 4, 37671 Höxter, 05271 33663

**Mittwoch, 20. Mai****Nelken-Apotheke**

Bahnhofstraße 1, 32825 Blomberg, 05235/99000

**Donnerstag, 21. Mai****St. Rochus-Apotheke**

Bahnhofsallee 8, 32839 Steinheim, 05233 8609

**Freitag, 22. Mai****Markt-Apotheke**

Marktstraße 30, 32839 Steinheim, 05233 950010

**Samstag, 23. Mai****Apotheke Warburger Straße**

Warburger Straße 14, 33034 Brakel, 05272 392263

**Sonntag, 24. Mai****St. Rochus-Apotheke**

Bahnhofsallee 8, 32839 Steinheim, 05233 8609

**Montag, 25. Mai****St. Nikolaus-Apotheke**

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274 1212

**Dienstag, 26. Mai****Annen-Apotheke**

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272 5245

**Mittwoch, 27. Mai****Egge-Apotheke**

Adenauerstraße 70, 33184 Altenbeken, 05255 215

**Donnerstag, 28. Mai****Nelken-Apotheke**

Bahnhofstraße 1, 32825 Blomberg, 05235 99000

**Freitag, 29. Mai****City-Apotheke**

Lange Straße 106, 33014 Bad Driburg, 05253 1281

**Samstag, 30. Mai****Rosen-Apotheke**

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272 9555

**Sonntag, 31. Mai****Apotheke am Ansgar**

Brenkhäuser Straße 69, 37671 Höxter, 05271 699970

Angaben sind ohne Gewähr

**GEGEN GEWALT**

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

\* Telefon-Nummer für Frauen

116 016

\* Telefon-Nummer für Männer

0800 12 39 900

Die nächste Ausgabe erscheint am:  
**Dienstag, 26. Mai 2026**  
 Annahmeschluss ist am:  
**18.05.2026 um 10 Uhr**

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –  
 PEFC & FSC:  
 Made of paper awarded the EU Ecolabel  
 LIC no. NOR/01/002, supplied by Norske Skog

**IMPRESSUM**

MITTEILUNGSBLATT  
 MARIENMÜNSTER & NIEHEIM

**HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG**  
 RAUTENBERG MEDIA KG  
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf  
 HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)  
 USt-ID: DE214364185  
 Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten  
 Tel. 02241 260-0  
 willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,  
 gemäß § 18 Abs. 2 MStV:  
 Nathalie Lang und Corinna Hanf  
 Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
 Dunja Rebinski

**ERSCHEINUNG** monatlich

**RUBRIKWEISE**

**INHALTLICHE VERANTWORTUNG**

Politik (Mitteilungen der Parteien):

CDU Marienmünster	Joseph Büker
SPD Marienmünster	Joh. Leßmann
WGB Marienmünster	Elmar Stricker
UWG Marienmünster	Josef Dreier
Bündnis 90 / Die Grünen Nieheim	Gerhard Antoni

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

**Verteilung & rechtliche Hinweise**

Kostenlose Haushaltsverteilung in Marienmünster und Nieheim. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

**Pressematerial & eingesandte Inhalte**

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Recheklarheit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlineversionen eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

**KONTAKT**

**MEDIENBERATERIN**  
 Margarethe Sieland  
 Fon 0157 55 65 92 66  
 m.sieland@rautenberg.media

**REPORTERIN**

Gerhard Schütze(Nieheim)  
 Margarethe Sieland

**VERTEILUNG**

mail@regio-pressevertrieb.de  
 regio-pressevertrieb.de

**VERKAUF** Fon 02241 260-112  
 verkauf@rautenberg.media

**REDAKTION** Fon 02241 260-250 /-212  
 redaktion@rautenberg.media

**RAUTENBERG MEDIA ONLINE**

rautenberg.media  
 facebook.de/rautenbergmedia  
 instagram.de/rautenberg\_media  
 youtube.com/@rautenbergmedia

**ZEITUNG**

mitteilungsblatt-marnie.de/e-paper

**SHOP**

rautenberg.media/anzeigen



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

**PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN**

[www.rautenberg.media/kleinanzeigen](http://www.rautenberg.media/kleinanzeigen)

**Angebote**

**An- und Verkauf**

**ACHTUNG ACHTUNG !!!**

Kaufe Eichenmöbel & Möbel aller Art, Porzellan, Bilder, Teppiche, Schmuck, Besteck, Zinn, Militaria, Uhren, alles von A bis Z, Tel. 0163-7862622



**Schnecken können bis zu 3 Jahre schlafen.**



**Reinigungskraft (m/w/d) Gesucht: Teilzeitkraft/Minijob**

Arbeitszeiten nach Absprache  
 Jolmes Gebäudereinigung GmbH  
 Personalabteilung

☎ 05251- 89 99 40  
 ✉ bewerbung@jolmes.de

**DIENSTLEISTUNG**

**HAUSHALTSAUFLÖSUNG ENTRÜMPELUNG**

Kostenlose Abholung von Altmetall - ein Anruf genügt!  
 Wohnungen · Keller · Garagen · Dachböden  
 ganze Häuser · Messiwohnungen etc.

**??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ???**  
 Schnell, pünktlich & diskret! Günstig zum Festpreis!

Bad 0171 / 288 49 78  
 Driburg 05253 / 975 829 8  
**Suermann**

**Familien ANZEIGENSHOP**



GEBURT12.1  
 43 x 90 mm  
 ab **52,00€**  
 Für alles was wirklich zählt!  
[shop.rautenberg.media](http://shop.rautenberg.media)

**Haben Sie Fragen zur Verteilung dieser Zeitung?**

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf  
[www.regio-pressevertrieb.de](http://www.regio-pressevertrieb.de)

DANKE, dass Sie uns lesen.  
 Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

**REGIO** PRESSE VERTRIEB GmbH  
 Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



**KLEINANZEIGEN PRIVAT & GESCHÄFTLICH**

**ONLINE BESTELLEN**

[rautenberg.media/kleinanzeigen](http://rautenberg.media/kleinanzeigen)

Ihre private\*  
**KLEINANZEIGE**  
 bis 100 Zeichen  
 in dieser Zeitung **ab 6,99€**

\*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

**RAUTENBERG MEDIA**



**Mitteilungsblatt**  
 FÜR DIE STÄDTE Marienmünster & Nieheim  
 Jeden Monat in Ihrem Briefkasten


**HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE**

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und  
 anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt  
 für das CMSsystem von Rautenberg Media,  
 um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

Wir freuen uns auf Sie!



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM



Antik & Edelmetallhandel

# vom 24.04. bis zum 09.05.26: GOLDANKAUFS- AKTION!



Wegen hoher Nachfrage verlängert!  
Jetzt Gold und Silber verkaufen und exklusive Ankaufsprämie sichern!

HÖXTERSTR. 23 • 32839 STEINHEIM

Inhaber: B. Weinlich

## Wir kaufen an!

### Goldschmuck



Bruchgold • Zahngold • Ringe  
Ketten • Armbänder • Broschen  
Uhren • Manschettenknöpfe  
und vieles mehr!

### Silber/Zinn



Bestecke • Kannen • Tablett  
Kerzenleuchter • Münzen • Schmuck  
90er und 100er Auflage  
und vieles mehr!

### Münzen



Dukaten • Maple Leaf • Krügerand  
Deutsches Reich • 5DM oder 10DM  
Olympiamünzen • Gedenkmünzen  
Goldmünzen • Silbermünzen  
Medaillen

### Uhren



Rolex • Breitling • Omega  
Cartier • Audemars Piquet  
Patek Philippe • Heuer • IWC  
und vieles mehr!

### Militaria



Orden • Ehrenabzeichen • Blankwaffen  
Uniformen • Pickelhauben  
Urkunden • Papiere • Bilder  
Fotoalben  
und vieles mehr!

### Kostenlose Bewertung!

Wir wissen, wie wichtig eine fachgerechte und ehrliche Einschätzung ist. Daher bewerten wir Ihre Wertgegenstände kostenlos und unverbindlich!

*Hausbesuche nach  
Absprache möglich!*

Wir zahlen stets die tagesaktuellen Gold- & Silberkurse!

BW Antik- & Edelmetallhandel

Inhaber: B. Weinlich

Höxterstr. 23 • 32839 Steinheim

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag  
10:00 bis 17:00 Uhr

Tel.: 0157 368 018 64

Tel.: 0151 701 917 97

Mail: [bw.antikhandel@gmail.com](mailto:bw.antikhandel@gmail.com)

Genießen Sie den Frühling in seiner ganzen Vielfalt – mit mehr Raum, mehr Licht und Lösungen, die Ihr Zuhause nachhaltig aufwerten. Investieren Sie in Komfort, Qualität und ein Wohngefühl, das Sie jeden Tag spüren.

### WINTERGARTEN

Genießen Sie das ganze Jahr über Licht Wärme Wohnkomfort

~~34.900 €~~  
**27.900 €**

### CARPORTS AUS ALUMINIUM

Schutz für Ihr Fahrzeug – stilvoll & langlebig

~~9.900 €~~  
**7.900 €**

### PERGOLA & LAMELENDÄCHER

Flexibler Sonnenschutz auf Knopfdruck

~~12.900 €~~  
**10.900 €**

NOVVEX GROUP

Wollmarktstraße 128,  
33098 Paderborn

+49 175 822 75 35

novvex.de@gmail.com

www.novvex.de

